

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Der Autor	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
Kapitel I Steuerrechtliche Bezüge des Erbrechts nach der Erbschaftsteuerreform	1
1 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1
1.1 Sinn und Zweck der Erbschaft- und Schenkungsteuer	1
1.1.1 Steuergegenstände	1
1.1.2 Reform des Erbschafts- und Schenkungsteuerrechts 2008	1
1.2 Gegenstand der Erbschaftsteuer	1
1.2.1 Das Vermögen als Anknüpfungspunkt	1
1.2.1.1 Der Erwerb von Todes wegen	2
1.2.1.2 Bereicherung des Erwerbers	2
1.2.2 Entstehen und Erlöschen der Steuer	3
1.3 Steuerschuldner	3
1.4 Die Berechnung der Höhe der Erbschaftsteuer	3
1.4.1 Bereicherung des Erwerbers	3
1.4.2 Sachliche Steuerbefreiungen und begünstigtes Vermögen	4
1.4.3 Steuerklassen	5
1.4.4 Persönliche Freibeträge	6
1.4.5 Steuersätze	7
1.5 Steuerliche Ersparnis durch Ausnutzung der Freibeträge und Fristen	8
1.6 Die Bewertung des Nachlasses	9
1.6.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze	9
1.6.1.1 Bargeld	10
1.6.1.2 Kunstgegenstände und Schmuck	10
1.6.1.3 Haustrat und persönliche Gegenstände	10
1.6.1.4 Bewertung von Aktien	10
1.6.1.5 Bewertung von Bundeschatzbriefen	10
1.6.1.6 Bewertung von Edelmetallen	10
1.6.1.7 Bewertung von Edelsteinen	10
1.6.1.8 Bewertung von Finanzierungsschätzungen des Bundes	11
1.6.1.9 Bewertung von Investmentanteilen	11
1.6.1.10 Bewertung von Kapitalforderungen bzw. Kapitalschulden	11
1.6.1.11 Bewertung von Nutzungen und Leistungen	11
1.6.1.12 Bewertung von Pflichtteilsansprüchen	11
1.6.1.13 Bewertung von Sachleistungsansprüchen bzw. Sachleistungsverpflichtungen	11
1.6.1.14 Bewertung von Sparbriefen	12
1.6.1.15 Bewertung von stillen Beteiligungen	12
1.6.1.16 Bewertung von Vermächtnissen	12
1.6.1.17 Bewertung von Wertpapieren	12
1.6.1.18 Bewertung von Zero-Bonds	12
1.6.1.19 Bewertung von Zinsen	12

1.6.2	Die besondere Bewertung von Grundstücken	13
1.6.2.1	Rechtslage für die Veranlagungszeiträume 1996 bis 2008	13
1.6.2.2	Bewertungsverfahren	13
1.6.2.3	Die Bewertung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	14
1.6.2.4	Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 07.11.2006	14
1.6.2.5	Reform des Erbschaftsteuergesetzes	15
1.6.3	Die besondere Bewertung von Lebensversicherungen	15
1.6.4	Bewertung von Auslandsvermögen	15
1.6.5	Ansatz von Bodenschätzten im Privatvermögen	15
1.6.6	Die Bewertung von Unternehmen	16
1.7	Verfahren der Besteuerung	17
1.7.1	Anmeldung des Erwerbs	17
1.7.2	Steuererklärung	17
1.7.3	Anzeigepflichten	17
1.8	Steuerrechtliche Besonderheiten	18
1.8.1	Nacherbschaft und Nachvermächtnis	18
1.8.1.1	Nacherbschaft	18
1.8.1.2	Nachvermächtnis	19
1.8.2	Schenkungen unter Lebenden	19
1.8.3	Die Erbschaftsteuer der Ehegatten	20
1.8.3.1	Die steuerlichen Folgen des Ehegattentestaments	20
1.8.3.2	Zugewinngemeinschaft	20
1.8.3.3	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	20
1.8.3.4	Ehebedingte Zuwendungen	21
1.8.4	Das Vererben von Immobilien	21
1.8.5	Teilungsanordnungen und Vorausvermächtnisse	21
1.8.6	Die Erbengemeinschaft und ihre Auseinandersetzung	21
2	Einkommensteuer	22
2.1	Einkommensteuer des Erblassers	22
2.2	Einkommensteuer des Erben	22
2.2.1	Einkünfte des Erben	23
2.2.1.1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	23
2.2.1.2	Veräußerung einer wesentlichen Beteiligung	24
2.2.1.3	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit	24
2.2.1.4	Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	24
2.2.1.5	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	25
2.2.1.6	Einkünfte aus Kapitalvermögen	25
2.2.1.7	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	25
2.2.1.8	Sonstige Einkünfte der Erben	25
2.2.2	Sonderausgaben	25
2.2.3	Außergewöhnliche Belastungen	26
2.3	Einkommensteuerrechtliche Behandlung von Vermächtnissen, einer Erbengemeinschaft und einer Testamentsvollstreckung	26
2.3.1	Vermächtnis	26
2.3.2	Erbengemeinschaft	26
2.3.3	Testamentsvollstreckung	27

Kapitel II Allgemeine Grundlagen des Erbrechts	29
1 Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	29
2 Der Nachlass	30
3 Das eheliche Güterrecht.	30
3.1 Allgemeines	30
3.2 Die Güterstände im Einzelnen	31
3.2.1 Güertrennung	31
3.2.2 Gütergemeinschaft	31
3.2.3 Zugewinnungsgemeinschaft.	32
4 Annahme und Ausschlagung der Erbschaft.	32
4.1 Annahme	33
4.2 Ausschlagung	33
4.3 Verfügungen über die Ausschlagung	33
4.4 Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	33
4.5 Rechtsverhältnis zwischen wahrem und vorläufigem Erben	34
Kapitel III Das gesetzliche Erbrecht	35
1 Das Verwandtenerbrecht	35
1.1 Das Verwandtschaftsrecht.	36
1.1.1 Erben erster Ordnung.	37
1.1.2 Erben zweiter Ordnung	38
1.1.3 Erben dritter Ordnung	38
1.1.4 Erben vierter Ordnung	39
1.1.5 Weitere Erbfolge.	39
1.2 Annahme als Kind	39
2 Das Ehegattenerbrecht	40
2.1 Das Zusammentreffen mit Verwandten des Erblassers	40
2.1.1 Erbteil gegenüber Erben erster Ordnung	40
2.1.1.1 Zugewinnungsgemeinschaft	40
2.1.1.2 Güertrennung.	42
2.1.1.3 Gütergemeinschaft.	42
2.1.2 Erbteil gegenüber Erben zweiter Ordnung und Großeltern.	42
2.1.3 Erbteil gegenüber sonstigen Verwandten	42
2.2 Der »Voraus« des Ehegatten	42
2.3 Folgen von Ehescheidung, Eheauflösung und Trennung	43
3 Die Ausgleichspflichten unter Abkömmlingen.	43
3.1 Ausgleichspflicht für die Aussteuer	44
3.2 Ausgleichspflicht für Zuschüsse und Aufwendungen zur Berufsvorbildung	44
3.3 Sonstige Zuwendungen des Erblassers	44
3.4 Ausgleichspflicht bei besonderer Mitarbeit oder Pflegetätigkeit eines Abkömmlings	44
3.5 Durchführung des Ausgleichs	45
3.6 Ausschluss der Ausgleichspflicht.	46
4 Das Pflichtteilsrecht	46
4.1 Voraussetzungen und Inhalt des Pflichtteilsanspruchs	47
4.1.1 Die beteiligten Personen.	47
4.1.1.1 Berechtigter	47
4.1.1.2 Verpflichteter	47

4.1.2 Höhe des Pflichtteilanspruchs	47
4.1.3 Anrechnung	47
4.1.4 Ausgleichung	48
4.1.5 Restpflichtteil	48
4.2 Voraussetzungen und Inhalt des Pflichtteilergänzungsanspruchs	48
4.3 Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch	48
4.4 Grenzen des Pflichtteilsanspruchs	48
4.4.1 Pflichtteilsentziehung	48
4.4.2 Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	49
4.4.3 Form der Entziehung	49
5 Die Erbunwürdigkeit	49
6 Das Höferecht	50
7 Die Beschränkung der Nachlasshaftung	51
7.1 Der Schutz der Kinder und Kindeskinder	51
7.2 Der Schutz der übrigen Pflichtteilsberechtigten und der nicht pflichtteilsberechtigten Erben	52
8 Der Erb- und Pflichtteilsverzichtsvertrag	52
8.1 Gegenstand des Verzichts	52
8.2 Wirksamkeitsvoraussetzungen	53
8.3 Auswirkungen auf die übrigen Erben	53
 Kapitel IV Die gewillkürte Erfolge durch Testament	55
1 Die Testierfähigkeit	55
2 Die formwirksame Testamentserrichtung	55
2.1 Das öffentliche Testament	55
2.2 Das eigenhändige Testament	56
2.3 Das Nottestament	56
3 Testamentarische Gestaltungsmittel	57
3.1 Die Testierfreiheit und ihre Grenzen	57
3.1.1 Gesetzes- und sittenwidrige Verfügungen von Todes wegen	57
3.1.2 Bestimmung durch Dritte	58
3.1.3 Unwirksamkeit bei Scheidung	58
3.1.4 Enterbung der Pflichtteilsberechtigten	58
3.2 Formen der Erbeinsetzung	59
3.2.1 Erbeinsetzung	59
3.2.1.1 Vollerbeneinsetzung	59
3.2.1.2 Bedingte Erbeinsetzung	59
3.2.2 Die Ersatzerbeneinsetzung	60
3.2.3 Die Vor- und Nacherbeneinsetzung	60
3.2.3.1 Eintritt des Vor- und Nacherbfalles	60
3.2.3.2 Beschränkungen des Vorerben	61
3.3 Das Vermächtnis	62
3.4 Anordnungen über die Nachlassauseinandersetzung	64
3.4.1 Teilungsanordnung	65
3.4.2 Auseinandersetzungsverbot	65
3.4.3 Übernahmerecht	66
3.4.4 Testamentarisches Bestimmungsrecht Dritter	66
3.5 Die Auflage	66
3.6 Die Testamentsvollstreckung	67

4 Sonstige testamentarische Verfügungen	68
4.1 Familienrechtliche Anordnungen	68
4.1.1 Anordnungen über die Vermögenssorge	68
4.1.1.1 Beschränkung oder Ausschluss der elterlichen Vermögenssorge	68
4.1.1.2 Befreiung von der Inventarisierungspflicht	69
4.1.2 Anordnungen über eine Vormundschaft	69
4.1.3 Anordnungen über das Güterrecht	69
4.2 Wertsicherungsklauseln	69
5 Beseitigung der Testamentswirkung	70
5.1 Aufhebung durch Widerruf	70
5.1.1 Reines Widerrufstestament	70
5.1.2 Vernichtung	71
5.1.3 Rücknahme aus amtlicher Verwahrung	71
5.1.4 Inhaltlich neues Testament	71
5.2 Anfechtung durch Erben oder Dritte	71
5.2.1 Wirkung der Anfechtung	71
5.2.2 Anfechtungsgründe	72
5.2.2.1 Erklärungsirrtum	72
5.2.2.2 Motivirrtum	72
5.2.2.3 Widerrechtliche Drohung	72
5.2.2.4 Unbewusste Übergehung eines Pflichtteilsberechtigten	72
5.2.3 Anfechtungsberechtigter	72
Kapitel V Der Erbvertrag	73
1 Inhalt und Wirksamkeitsvoraussetzungen des Erbvertrags	73
1.1 Inhalt	73
1.1.1 Einseitige Verfügungen	73
1.1.2 Zweiseitige Verfügungen	73
1.1.3 Gegenseitige oder mehrseitige Verfügungen	74
1.2 Wirksamkeitserfordernisse	74
1.3 Der Verfügungsunterlassungsvertrag	74
2 Eintritt der Bindungswirkung und ihre Folgen	75
2.1 Inhalt der Bindungswirkung	75
2.2 Folgen für Rechtsgeschäfte unter Lebenden	76
3 Beseitigung der Bindungswirkung	76
3.1 Rücktritt	76
3.1.1 Vertraglicher Rücktritt	76
3.1.2 Gesetzlicher Rücktritt	77
3.1.3 Formanforderungen an den Rücktritt	77
3.2 Aufhebung	77
3.2.1 Aufhebung durch Vertrag	77
3.2.2 Aufhebung durch Testament	78
3.2.3 Aufhebung durch gemeinschaftliches Testament	78
3.3 Anfechtung	78
3.3.1 Anfechtung durch den Erblasser	78
3.3.2 Anfechtung durch Dritte	78
3.3.3 Anfechtung durch den Vertragspartner	79

Kapitel VI Verfüγungen des Erblassers zu Lebzeiten	81
1 Schenkungen auf den Todesfall	81
1.1 Berührungspunkte zwischen dem Rechtsgeschäft unter Lebenden und der Verfügung von Todes wegen	81
1.2 Die rechtliche Behandlung der Schenkung auf den Todesfall	81
1.3 Vollzug der Schenkung	82
2 Verträge zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	82
2.1 Lebensversicherungsvertrag	82
2.1.1 Rechtslage beim Lebensversicherungsvertrag	82
2.1.2 Schenkungsvertrag zwischen Erblasser und dem Dritten	83
2.1.2.1 Vertragschluss	83
2.1.2.2 Voraussetzungen des Widerrufsrechts des Erben	83
2.2 Bankguthaben	84
2.3 Wertpapierdepot	84
2.4 Bausparvertrag	84
3 Vollmachten des Erblassers	85
3.1 Die Vorsorgevollmacht	85
3.2 Die Betreuungsverfügung	85
3.3 Patientenvollmacht und Patientenverfügung	86
3.4 Post- und transmortale Vollmachten	86
3.4.1 Abgrenzung	86
3.4.2 Funktion und Einsatzmöglichkeiten	86
3.4.3 Erteilung	87
3.4.4 Widerruf nach dem Tod des Bevollmächtigenden	87
3.5 Formempfehlungen	87
Kapitel VII Spezielle Interessen	89
1 Das gemeinschaftliche Testament	89
1.1 Allgemeines	89
1.1.1 Sinn und Zweck	89
1.1.2 Die erleichterte Errichtung	89
1.1.3 Bindungswirkung des Ehegattentestaments	89
1.1.3.1 Das einfache Ehegattentestament	89
1.1.3.2 Das gegenseitige Ehegattentestament	89
1.1.3.3 Das wechselbezügliche Ehegattentestament	89
1.1.3.4 Auslegungsregel des § 2269 BGB – »Berliner Testament«	90
1.1.4 Beseitigung der Bindungswirkung beim wechselbezüglichen Testament	92
1.1.4.1 Auflösung der Ehe	92
1.1.4.2 Einseitiger Widerruf	92
1.1.4.3 Anfechtung	93
1.1.5 Die Rechtswirkung für den überlebenden Ehegatten	93
1.1.5.1 Einfaches und gegenseitiges Testament	93
1.1.5.2 Wechselbezögliches Testament	93
1.2 Ehegatten mit gemeinsamen Kindern	93
1.2.1 Problemstellung	93
1.2.2 Absicherung und Bindung des überlebenden Ehegatten	94
1.2.2.1 Berliner Testament	94
1.2.2.2 Pflichtteilsstrafklauseln	95

1.2.2.3 Partielle Testierfreiheit des überlebenden Ehegatten	97
1.2.2.4 Erhalt des Familienbesitzes	97
1.2.3 Absicherung und Bindung der Kinder.	98
1.2.3.1 Verfügungen des Erblassers über die Teilung des Nachlasses	98
1.2.3.2 Testamentsvollstreckung zu Lasten des überlebenden Ehegatten	99
1.2.3.3 Absicherung minderjähriger Kinder	99
1.2.3.4 Bevorzugung und Ausschluss von Kindern.	100
1.2.3.5 Absicherung durch Wiederverheiratungsklauseln	101
1.2.4 Weitere regelungsbedürftige Punkte	102
1.2.4.1 Sicherung der Pflege im Alter	102
1.2.4.2 Dank an Pflegepersonen	102
1.2.4.3 Begünstigung karitativer Organisationen.	103
1.3 Ehegatten mit nicht gemeinsamen Kindern	103
1.3.1 Eigene Kinder nur eines Ehegatten	103
1.3.2 Beispiel: Einbringung jeweils eigener Kinder der Ehegatten in die Ehe	106
1.3.3 Beispiel: Ehegatten haben eigene und gemeinsame Kinder	107
1.4 Ehegatten ohne Kinder.	108
2 Getrennt lebende Ehegatten	110
3 Geschiedene Ehegatten	111
4 Absicherung behinderter Familienangehöriger.	112
4.1 Verfügungen zu Lebzeiten	113
4.2 Verfügungen von Todes wegen – das sogenannte behindertengerechte Testament	114
5 Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	117
5.1 Grundlagen und Interessen der Lebenspartner	117
5.1.1 Rechtliche Voraussetzungen	117
5.1.2 Interessen der Lebenspartner	117
5.2 Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten	117
5.2.1 Die rechtlichen Grenzen	118
5.2.2 Vermeidung der Belastung des überlebenden Lebenspartners mit Pflichtteilsansprüchen	118
5.2.3 Die Erbschaftsteuer in der eheähnlichen Lebensgemeinschaft	118
5.2.4 Gestaltungsvorschläge	119
5.3 Gestaltungsmöglichkeiten zu Lebzeiten.	119
5.3.1 Regelung gegenseitiger Ausgleichsansprüche	119
5.3.2 Sonstige Verfügungen.	119
6 Die eingetragene Lebenspartnerschaft.	120
 Kapitel VIII Die Stiftung	121
1 Einführung	121
2 Formen	121
3 Sonderfall: Die rechtsfähige Stiftung.	122
3.1 Unternehmensträgerstiftung	123
3.2 Familienstiftung	125
4 Die steuerliche Behandlung der Stiftung	126
4.1 Steuerbegünstigte Stiftungen.	126

4.2 Nicht steuerbegünstigte Stiftungen	127
4.3 Erbersatzsteuer bei Familienstiftungen	127
Kapitel IX Einfluss des Gesellschaftsrechts auf das Erbrecht	129
1 Unternehmerinteressen	129
1.1 Drei Hauptinteressen	129
1.1.1 Fortbestand des Unternehmens	129
1.1.2 Existenzsicherung des überlebenden Ehegatten	130
1.1.3 Gerechte Vermögensverteilung	130
1.2 Steuerrechtliche Besonderheiten	130
1.2.1 Allgemeines	130
1.2.2 Die Bewertung des Unternehmens	131
1.3 Grundsatz: »Gesellschaftsrecht geht Erbrecht vor«	132
1.4 Die Testamentsvollstreckung im Unternehmertestament	133
1.4.1 Einsatzmöglichkeiten bei Unternehmen	133
1.4.1.1 Schutz des Nachlasses	133
1.4.1.2 Schutz der Erben	133
1.4.2 Ausgestaltung	134
1.4.2.1 Einzelunternehmen	134
1.4.2.2 Personengesellschaften	136
1.4.2.3 Kapitalgesellschaften	136
1.5 Maßgeblichkeit des Einzelfalls	136
2 Einzelunternehmen	137
2.1 Die Nachfolgeregelung	137
2.1.1 Kein Nachfolger	137
2.1.2 Ausgestaltung der Nachfolge	137
2.2 Versorgung des Ehegatten	138
2.2.1 Versorgung durch weiteres Privatvermögen	138
2.2.2 Versorgung durch das Unternehmen	138
2.2.2.1 Rentenzahlungen	139
2.2.2.2 Variable Leistungen	139
2.2.2.3 Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen	139
2.3 Berücksichtigung von Pflichtteilsansprüchen	139
2.4 Steuerliche Auswirkungen	140
3 Personengesellschaften	140
3.1 Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)	140
3.2 Die offene Handelsgesellschaft (oHG)	141
3.2.1 Anwachung des Vermögens zu Gunsten der Mitgesellschafter ohne Abfindungsansprüche der Erben	142
3.2.2 Beispiel zum Eintrittsrecht einer bestimmten Person	143
3.2.3 Verbindliche Bestimmung der Nachfolger	143
3.2.4 Die Festlegung eines Erben als Nachfolger	144
3.2.5 Steuerliche Aspekte	145
3.2.5.1 Reduzierung des steuerlich relevanten Nachlasswertes	145
3.2.5.2 Ausnutzung des begünstigten Erwerbs von Betriebsvermögen	146
3.3 Die Kommanditgesellschaft	147
3.3.1 Grundlagen	148

3.3.2 Nachfolge in die Kommanditgesellschaft	148
3.3.2.1 Tod des Komplementärs	148
3.3.2.2 Tod des Kommanditisten	149
3.3.3 Die GmbH & Co. KG	149
3.3.3.1 Formen der GmbH & Co. KG	149
3.3.3.2 Die Nachfolge im Einzelnen	150
3.3.4 Die GmbH & Co. KG als Gestaltungsmittel	150
3.3.5 Steuerliche Auswirkungen	151
3.4 Die Stille Gesellschaft	151
4 Kapitalgesellschaften	151
4.1 Die GmbH	151
4.1.1 Freie Vererbbarkeit der GmbH-Anteile	151
4.1.2 Die erbrechtliche Nachfolge in die GmbH	152
4.1.3 Der wirtschaftliche Ausschluss der Nachfolge	152
4.1.3.1 Abtretung	152
4.1.3.2 Einziehungsrecht der Gesellschaft	153
4.1.3.3 Das Kaduzierungsverfahren	153
4.1.3.4 Abfindungsanspruch	154
4.1.3.5 Exkurs: Beginn der Zehnjahresfrist des § 2325 Abs. 3 BGB	154
4.1.4 Rechtsgeschäftliche Lösungen	155
4.2 Die Aktiengesellschaft	155
4.2.1 Aktienübertragung zu Lebzeiten	156
4.2.1.1 Inhaberaktien	156
4.2.1.2 Namensaktien	156
4.2.2 Erbrechtliche Übertragung	156
4.2.3 Erbrechtliche Vorgaben in der Satzung der AG	157
4.3 Kapitalgesellschaften ausländischen Rechts mit Sitz in Deutschland	157
4.3.1 Überblick	158
4.3.2 Die Ltd. nach englischem Recht	158
4.3.2.1 Verbreitungsformen	158
4.3.2.2 Erbrechtliche Übertragung	158
4.3.2.3 Erbschaftsteuerliche Behandlung	158
Kapitel X Reform des Erbrechts im Überblick	161
1 Allgemeiner Überblick	161
2 Änderungen im Pflichtteilsrecht	161
2.1 Pflichtteilergänzungsanspruch	161
2.2 Entziehung des Pflichtteils	162
2.3 Stundung des Pflichtteilsanspruchs	162
3 Beschränkungen und Beschwerungen des Erbteils	163
4 Ausgleichung erbrachter Pflegeleistungen	163
5 Wirkung des Zuwendungsverzichts	163
6 Anpassung der Verjährungsvorschriften	164
7 Übergangsvorschriften	164
Stichwortverzeichnis	165